

„Du milchjunger Knabe.“

Von Gottfried Keller.

Dr. Hans Sommer.

Singstimme. *Sehr frei.* *mf* *p*
Du milchjunger Knabe, wie siehst du mich an? Was ha-ben dei-ne

KLAVIER. *Mässig.* *p* *mf* *p*

pp *lebhaft* *mf*
Au-gen für ei-ne Fra - - ge ge-than! Al-le Rats-herrn in der

gedehnt *a tempo* *poco rit.* *rit.*
Stadt und al-le Wei - sender Welt blei-ben stumm auf die Fra-ge, die dei-ne Au - - gen ge-

cresc. *gedehnt* *dimin.* *Tempo I.* *pp* *poco riten.*
stellt! Ein lee-res Schneckhäu-sel, schau, liegt dort im Gras da hal-te dein

mf a tempo *p*
Ohr dran, drin brüm - - - melt dir was, drin brüm - - - melt dir was!

a tempo *molto rit.* *mf* *p*
etwas gedehnt *a tempo* *f*